

# Weit

# Blick

# NMG

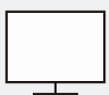
Weitblick<sup>NMG</sup>

[weitblick-nmg.ch](http://weitblick-nmg.ch)

Weit  
blick

NMG

schul  
verlag<sup>plus</sup>



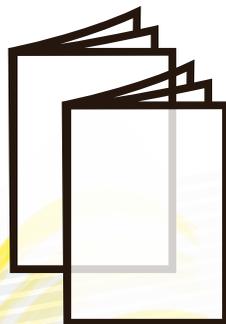
# Eine crossmediale Lernwelt

«WeitBlick NMG» funktioniert im Zusammenspiel von digital und analog. Die Lernwelt besteht aus Magazinen und – im 1. Zyklus – zusätzlich einem Legeset, einer interaktiven Plattform für die Schülerinnen und Schüler sowie einem digitalen filRouge inklusive LMS (Learning Management System) für die Lehrperson. Die Lehrperson hat die Möglichkeit, die Sicht der Schülerinnen und Schüler einzunehmen und deren Arbeiten auch digital zu begleiten, zu kommentieren und formativ zu beurteilen.

## Magazine (Mehrweg)

für die Schülerinnen und Schüler zu jeweils einem Lerngegenstand mit je 3 Lernarrangements

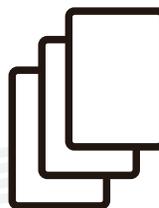
- weckt Interesse
- gibt Impulse
- arbeitet mit Text- und Bildmaterial
- verknüpft zur digitalen Plattform



## Legesets 1. Zyklus (Mehrweg)

Klassenmaterial

- Karten bieten die Möglichkeit, über Bilder Neues zu entdecken, Zusammenhänge sichtbar zu machen und darüber zu sprechen
- für die Einzelarbeit, zu zweit oder in kleinen Gruppen



## Lernplattform

für die Schülerinnen und Schüler zu sämtlichen Lernarrangements

- leitet durch die Aufträge
- bietet erweiterte Materialien
- ermöglicht kooperative und interaktive Arbeitsformen
- bietet ein Portfolio, in welchem alle Arbeiten gespeichert sind

Lehrmittelteile

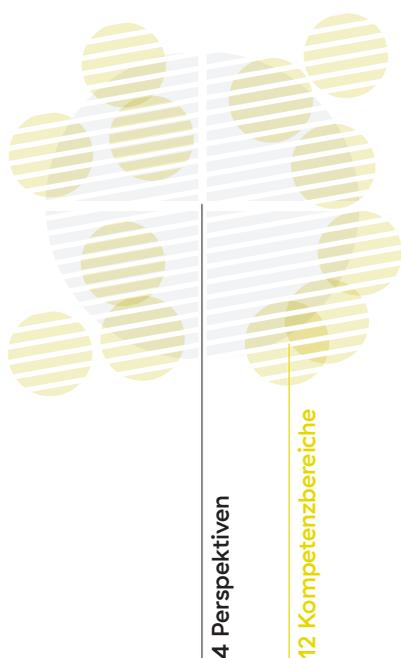


## filRouge

Digitaler Kommentar für die Lehrperson zu sämtlichen Lerngegenständen

- führt durch die Lernarrangements
- bietet Anregungen zur Differenzierung
- bietet die Möglichkeit, die Schülerinnen-/Schüleraufträge differenziert zuzuweisen
- ermöglicht Kommentarfunktionen und wird somit auch zum Werkzeug formativer Beurteilung

# Den Lehrplan 21 umsetzen – mit Mehrperspektivität gelingt es



Der Lehrplan 21 im Fachbereich NMG ist komplex und umfassend. Mit «WeitBlick NMG» setzen Sie ihn mühelos um. Wir nehmen die Lebenswelt der Kinder als Ausgangspunkt und lassen sie die Welt und ihre Phänomene aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

Vier inhaltliche Perspektiven sind zu berücksichtigen, 12 Kompetenzbereiche einzuplanen und die Möglichkeit zu geben, dass sich die Schülerinnen und Schüler entlang von 352 Kompetenzstufen weiter entwickeln können. Das ist NMG-Unterricht.

Dazu gesellen sich die Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen, welche zentral mit eingeplant werden müssen, wenn wir kompetenzorientierten Unterricht gestalten wollen.

Vertraute Themen wie «Römer in der Schweiz» oder «Schweizer Geografie» erscheinen nicht mehr, umso mehr werden wirtschaftliche, technische oder politische Themen gefordert. Im Fachbereich NMG steht die Auseinandersetzung mit der Welt im Zentrum. «Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich mit natürlichen Erscheinungen, unterschiedlichen Lebensweisen, vielfältigen gesellschaftlichen und kulturellen Errungenschaften aus verschiedenen Perspektiven auseinanderzusetzen. Sie entwickeln eigene Sichtweisen auf die Welt, lernen zukünftigen Herausforderungen zu begegnen sowie Erfahrungen, Strategien und Ressourcen nachhaltig zu nutzen» (Lehrplan 21, Fachbereichslehrplan NMG, Bedeutung und Zielsetzungen).

Unser Ansatz, dass jede Errungenschaft, jede Lebensweise und jede Erscheinung immer aus ganz unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden kann, setzt nicht nur die vielschichtigen Grundanliegen des Lehrplans 21 um. Er orientiert sich auch an der realen Lebenswelt, in welcher die Kinder und Jugendlichen heranwachsen. Die Umsetzung des Lehrplans 21 wird möglich, wenn wir Kompetenzbereiche sinnvoll miteinander in Verbindung bringen. Das Verständnis für die Welt und ihre Phänomene ist umfassender, wenn sie aus verschiedenen Blickwinkeln beurteilt werden. ///

# Fördert Schülerinnen und Schüler entlastet Lehrpersonen

Den «WeitBlick NMG» haben wir mit Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrpersonen gemeinsam entwickelt. Ausgangspunkt jedes Lernarrangements ist die Frage nach der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Die Lernarrangements zielen darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler eine neue Sichtweise auf ihre Lebenswelt erarbeiten, ihre Haltungen reflektieren, eine eigene Meinung dazu bilden können und auch fähig sind, sich in ihrer Lebenswelt einzubringen und zu agieren.

Die Lernarrangements sind in Schulzimmern von 11 Kantonen entstanden. Grundlage für die Lernarrangements im «WeitBlick NMG» bildet die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Jedes Lernarrangement wurde mitten im Schulalltag entwickelt und im heterogenen Umfeld heutiger Regelklassen durchgeführt. Auf der Basis dieses Unterrichts, den Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern, ihrer Lernspuren und der Erfahrungen der Lehrpersonen entstanden die Lern- und Lehrmaterialien.

«WeitBlick NMG» ist ein Lehrmittel für den ganzen 1. und 2. Zyklus. Von Beginn an wurde an eine Didaktisierung und Differenzierung für das alters- und entwicklungsdurchmischte Umfeld gedacht. Im Sinn eines Lernens am gleichen Gegenstand sind Hilfsgerüste und Unterstützungsideen wichtige Elemente. Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Kompetenzentwicklung und entlasten die Lehrpersonen in der Vorbereitung des Unterrichts und Entwicklung von geeigneten Materialien. ///

Schülerinnen und Schüler beraten sich über das ausgelegte Bildmaterial.



# Vorbereitung für 6 Jahre NMG-Unterricht

«WeitBlick NMG» entlastet Sie vollständig von aufwändigen Planungsarbeiten und ermöglicht Ihnen, sich auf die vielen anderen Anforderungen in der Klassenführung zu konzentrieren. Das Lehrmittel erscheint gestaffelt. Sie können sich nach und nach vertraut machen und einarbeiten in das neue Lehrmittelkonzept. Dank vielen Lernarrangements bieten wir Ihnen Unterstützung und Entlastung in der Umsetzung des Lehrplans. Der NMG-Unterricht für 6 Schuljahre ist für Sie vorbereitet.

Jedes Lernarrangement nimmt mehrere Kompetenzen auf und bietet detaillierte Unterrichtsplanungen und konkrete und erprobte Umsetzungen für 20 bis 30 Lektionen an. Differenzierungsmöglichkeiten und auch formative und summative Begutachtungssituationen sind für Sie bereitgestellt. ///

## Erscheinungstermine

### 2. ZYKLUS

«Schweiz erkunden»  
«Markt und Handel entdecken»

«Menschen machen Räume»  
«Das Leben gestalten»

«Menschen und Güter unterwegs»

«Zeitspuren»

«Gemeinschaft leben»

«Arbeitswelten»

### 1. ZYKLUS

Dossier WeitBlick NMG:  
«Fragt doch uns! – Partizipation konkret»

Dossier WeitBlick NMG:  
«Anpacken»

«Menschen machen Räume»

Dossier WeitBlick NMG:  
«Leben am und im Wasser»

«Das Leben gestalten»

Dossier WeitBlick NMG:  
«Glocken, Kippa, Teppiche»

«Zeitspuren»

«Arbeitswelten»

← 2021  
APRIL

OKTOBER

← 2022  
APRIL

OKTOBER

← 2023  
APRIL

OKTOBER

# 1. ZYKLUS

## **12 Lernarrangements decken die Kompetenzbereiche 6 bis 11 ab**

Die Lernwelt schliesst an die bekannten und beliebten «Dossier WeitBlick NMG» an, welche schon seit einiger Zeit für die Lehrpersonen im 1. Zyklus angeboten werden. «WeitBlick NMG 1» bietet im Rahmen von 4 Lerngegenständen insgesamt 12 Lernarrangements an, welche die Kompetenzbereiche 6 bis 11 abdecken. Für den Kompetenzbereich 12 bieten wir ab Oktober 2022 das «Dossier WeitBlick NMG: Glocken, Kippa, Teppiche – Religiöse Spuren im Alltag entdecken» an. Im Gegensatz zum «Dossier» bietet «WeitBlick NMG 1» auch Materialien für die Schülerinnen und Schüler an und ist daher insbesondere für die 1. und 2. Klasse gedacht.

## **Magazine – ein bildhafter Zugang für die Schülerinnen und Schüler**

Auch für den 1. Zyklus bieten wir Magazine als Mehrweg-Lehrmittel an. Die Magazine bieten mittels spannenden Illustrationen und einfachen Texten erste Zugänge zu den Inhalten. Über QR-Codes (auch als Shortlinks für die Benutzung über einen Laptop) gelangen die Kinder leicht in multimediale Erweiterungen. Idealerweise verfügt jede Schülerin und jeder Schüler über ein Magazin, damit alle optimal damit arbeiten können.

## **Schülerinnen- und Schüler-Plattform**

Über ein einfaches (Panda-)Login gelangen die Schülerinnen und Schüler zu spannenden digitalen Materialien, sowie zu ihren Aufträgen und Übungen. Die digitale Plattform bietet die Möglichkeit, mit Medienangeboten wie Audiofiles, Filmen, Bildern oder auch interaktiven Übungen niederschwellig zu weiteren Informationen und Lerngelegenheiten zu kommen. Die digitale Plattform ermöglicht, alle Aufträge, aber auch Geschichten, Sachtexte usw. als Audiofiles anzuhören.

## **Legesets**

Zu jedem Lerngegenstand erscheint eine Box mit Legesets. Die Karten bieten die Möglichkeit, über Bilder Neues zu entdecken, Ordnungen zu erstellen, nach Kriterien zu sortieren, Zusammenhänge sichtbar zu machen und darüber zu sprechen. Idealerweise sind mehrere Boxen mit Legesets pro Klasse verfügbar, so dass die Schülerinnen und Schüler einzeln, zu zweit oder in kleinen Gruppen arbeiten können. Auch die Legesets sind als Mehrweg-Lehrmittel konzipiert und so gestaltet, dass sie über mehrere Jahre eingesetzt werden können.

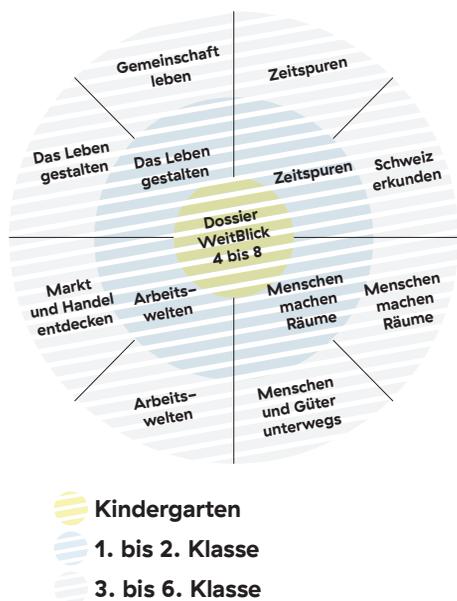
## Die Lernarrangements

Die vier Lerngegenstände «Menschen machen Räume», «Zeitspuren», «Das Leben gestalten» und «Arbeitswelten» bauen auf den «Dossier WeitBlick NMG» auf und werden im 2. Zyklus wieder aufgenommen und weitergeführt.

Pro Lerngegenstand bieten wir jeweils 3 unterschiedliche Lernarrangements an. Dabei bauen wir Brücken zum Kindergarten genauso wie zur 3. Klasse, um auch Lehrpersonen der Basisstufen oder Lehrpersonen für die 1. bis 3. Klasse ein Angebot zu schaffen.

So umfasst das erste Lernarrangement innerhalb eines Lerngegenstandes jeweils Ideen für Spielumgebungen, wie sie auch im Kindergarten und in der Basisstufe üblich und pädagogisch und didaktisch wertvoll sind. Die Aufträge sind differenzierend, so dass auch 1./2. Klass-Schülerinnen und -Schüler damit lernen können.

Das dritte Lernarrangement des Lerngegenstandes bietet jeweils eine Erweiterung oder Vertiefung für Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse an, so dass Lehrpersonen, welche 1. bis 3. Klasse unterrichten nicht zwingend zwei Lehrmittel brauchen.



## Die besondere Aufmerksamkeit gilt den Leseanfängerinnen und Leseanfängern

Mit unseren Materialien berücksichtigen wir die besonderen Anforderungen von Leseanfängerinnen und Leseanfängern und dem sehr heterogenen schulischen Umfeld im 1. Zyklus.

Die Texte sind immer in drei unterschiedlichen Niveaus vorhanden. Die Texte bauen sprachlich und inhaltlich aufeinander auf. Bereits mit dem einfachsten Text können die Schülerinnen und Schüler die damit verbundenen Aufträge lösen. Mit zunehmender Lesefertigkeit können sich die Schülerinnen und Schüler ganz einfach auch die nächstanspruchsvolleren Texte erschliessen. Die Kinder entscheiden, was sie bereits lesen können und die Lehrpersonen unterstützen sie dabei, Fortschritte zu erzielen.

Zudem können sämtliche Aufträge und viele Texte auch angehört werden.

**Wo fühlst du dich wohl?**

**Wo seid ihr gerne?**

Ich bin gerne draussen.  
Jael ist gerne in ihrem Zimmer.  
Seja ist gerne in der Turnhalle.

Lieblingsorte können verschieden sein.  
Sie können drinnen oder draussen sein.  
In meinem Lieblingsort fühle ich mich wohl.

Wir haben unterschiedliche Bedürfnisse.  
Wir machen unterschiedliche Sachen gerne.  
Ich bewege mich sehr gerne.  
Darum bin ich gerne draussen.

Mona und Lena spielen gerne mit Legos.  
Darum sind sie gerne in ihrem Zimmer.

Lazlo spaziert gerne mit seinem Hund.  
Darum ist er am liebsten im Wald.

Ali schläft sehr gerne.  
Sein liebster Ort ist sein Bett.

Wo bist du am liebsten? Wie muss ein Ort sein,  
an dem du dich wohl fühlst?

Mein Raum – dein Raum

13

**Die Texte sind in drei unterschiedlichen Niveaus vorhanden.**



## 2. ZYKLUS

**Folgende Lerngegenstände sind bereits erschienen:**

### Markt und Handel entdecken

Alles Kartoffel  
Tauschrausch  
Handel im Wandel

### Das Leben gestalten

Alltag nie alltäglich  
Mein digitalaktischer Alltag  
Religiöse Spuren im Alltag

### Schweiz erkunden

Wo leben wir?  
Welche Geschichte(n) erzählen wir?  
Wer regiert die Schweiz?

### Menschen und Güter unterwegs

Alles verteilt  
Alle mobil  
Alle unterwegs

### Menschen machen Räume

Mein Raum - dein Raum - unser Raum  
Eingrenzen - abgrenzen  
Nah und fern - fremd und vertraut

## Philosophieren – grosse Fragen untersuchen

Sara schreibt, wenn jeder Tag ein Lieblingstag wäre, würde es ihr langweilig werden. Brikena ist aufgefallen, dass einige Kinder den Schulalltag lieber mögen als das Wochenende oder die Ferien. Darüber staunt sie. Sara und Brikena machen sich Gedanken über sich und ihr Leben. Wann sind sie glücklich? Sieht die Freundin das gleich? Was ist Glück? Man nennt das auch Philosophieren. Dabei denkt man über grosse Fragen nach, die nicht einfach zu beantworten sind.

Vermutlich hast du auch schon philosophiert, ohne dass du das gemerkt hast. Vielleicht hast du darüber nachgedacht, was Freundschaft ausmacht. Oder du hast dich gefragt, ob Teilen immer gerecht ist. Oder welches eigentlich die letzte Zahl ist, die es gibt. Philosophinnen und Philosophen nähern sich einer Frage aus verschiedenen Blickwinkeln. Sie versuchen so, Antworten zu finden, die sie immer wieder hinterfragen. Du kannst das mit folgenden Schritten auch ausprobieren.

### Wir stellen grosse Fragen

Worüber wollt ihr nachdenken?  
Zum Beispiel über Glück. Was sind deine Fragen?

### Wir formulieren unsere Gedanken

Beschreibe möglichst genau, was du meinst. Erkläre, warum du so denkst, und woher du deine Gedanken hast.

### Wir fragen andere

Frage andere nach ihrer Meinung und betrachte sie durch ihre Augen. Verändert es deine Überlegungen? Erkläre anderen deine Gedanken und versuche, ihre Rückfragen zu beantworten.

Etwas aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, kann helfen, noch genauer darüber nachzudenken.

### Wir suchen das Gegenteil

Zuweilen hilft es, wenn man einmal versucht, das Gegenteil zu behaupten und zu prüfen, ob dies auch sinnvoll sein könnte.

### Wir argumentieren

Sucht gemeinsam nach logischen, verständlichen Begründungen. Gedankenexperimente können helfen, zum Beispiel: «Was wäre, wenn ...?»

### Wir fassen zusammen

Nach all den Überlegungen könnt ihr zusammenfassen, was eure wichtigsten Erkenntnisse sind. Was ist noch nicht beantwortet? Welche Fragen sind neu entstanden?



Warum philosophieren wir? Hier geht's weiter.



wb-2.ch/2\_0415



## Einblick in das Magazin «Das Leben gestalten»

### Ausblick

Im Herbst erscheinen drei Lernarrangements im Lerngegenstand «Zeitspuren». In einem Lernarrangement befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Einblicken in die Epochen Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, Gallo-römische Zeit, Frühes Mittelalter, begegnen archäologischer Arbeit und der Rekonstruktion von Geschichte. Die Arbeit mit einem Zeitstrahl hilft ihnen bei der zeitlichen Einordnung.

Im Lernarrangement «Bahn-brechende Geschichten» erforschen die Schülerinnen und Schüler Ursachen und Folgen für die technischen Entwicklungen rund um Eisenbahn-Strecken. Dabei begegnen sie technischen, wirtschaftlichen und historischen Dimensionen.

Das letzte Lernarrangement im historischen Lerngegenstand beleuchtet das Mittelalter. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Quellen und werden sich dabei bewusst, wie daraus Sachinformationen abgeleitet werden, die für Sachbücher oder gar Erzählungen dienen. Sie befassen sich auch hier mit Rekonstruktion von Geschichte.

# IM E-SHOP BESTELLEN

## Sie haben die Wahl

Sie kaufen das Schülerinnen- und Schülermaterial als kostengünstiges Bundle: So erhalten Sie alle Magazine – auch die kommenden – zusammen mit der Jahreslizenz als Paket. Oder: Sie kaufen die Magazine separat im 5er-Set und bestellen pro Kind eine Jahreslizenz dazu. Die Legesets für den 1. Zyklus müssen separat erworben werden.

**4 Magazine; 144 Seiten total,  
30 x 23 cm, farbig illustriert,  
geheftet;  
Nutzungslizenz (Laufzeit 1 Jahr)  
schulverlag.ch/90120 CHF 16.00**

## Schülerinnen- und Schülermaterial 1. Zyklus

Die vier informativen Magazine (Mehrweg) enthalten je drei Lernarrangements. Über viele aussagekräftige Illustrationen und einfache Texte in drei Schwierigkeitsgraden finden Kinder Zugang zu den Themen. Über QR-Codes gelangen sie zu multimedialen Ergänzungen. Aufgabenstellungen dazu stehen auf der digitalen Plattform zur Verfügung. Dort finden die Schülerinnen und Schüler auch interaktive Übungen, einfache digitale Aufträge, Audios und Videos.

Die Magazine sind auch im 5er-Set separat erhältlich → [shop.schulverlag.ch](http://shop.schulverlag.ch)

**Nutzungslizenz (Laufzeit 1 Jahr)  
schulverlag.ch/90122 CHF 6.00**

## Jahreslizenz für Schülerinnen und Schüler 1. Zyklus

Die Lizenz gewährt den Schülerinnen und Schüler einen Zugriff auf die digitale Plattform von «WeitBlick NMG» für 1 Jahr. Sämtliche Aufträge und Übungen bleiben erhalten.

**24 Karten in Box  
schulverlag.ch/90123 CHF 16.00  
25%\***

## Legeset «Menschen machen Räume» 1. Zyklus

Die Schülerinnen und Schüler benutzen die Karten für Übersichten, Ordnungs- und Sortierübungen, für Visualisierungen von Zusammenhängen oder Abläufen. In Einzelarbeit oder in kleinen Gruppen machen sie Auslegeordnungen, erzählen und beschreiben, was sie damit darstellen.

Weitere Legesets zu den verschiedenen Lerngegenständen erscheinen zeitgleich mit den künftigen Magazinen.



**Nutzungslizenz (Laufzeit 1 Jahr)**  
schulverlag.ch/90121 CHF 42.00

**4 Magazine; 144 Seiten total,  
30 x 23 cm, farbig illustriert,  
geheftet;**  
**Nutzungslizenz (Laufzeit 1 Jahr)**  
schulverlag.ch/90120 CHF 16.00

**Nutzungslizenz (Laufzeit 1 Jahr)**  
schulverlag.ch/89901 CHF 42.00

**Nutzungslizenz (Laufzeit 1 Jahr)**  
schulverlag.ch/89903 CHF 9.00

## filRouge digital 1. Zyklus

Lehrpersonen erhalten im filRouge digital Hinweise für die Planung, Unterrichtsbeschreibungen, Hinweise zu Spielumgebungen und Differenzierungen, fachliche Hintergründe und Beobachtungs- und Beurteilungsanlässe sowie Anleitungsfilme. Der filRouge ermöglicht einen direkten Einblick in die Aufgaben auf der Schülerinnen- und Schülerplattform. Ein Lernarrangement bietet alles, was Lehrpersonen für mehrere Wochen NMG-Unterricht benötigen. Die neuen Lernarrangements stehen fortlaufend zur Verfügung.

## Schülerinnen- und Schülermaterial 2. Zyklus

Das Schülerinnen- und Schülermaterial besteht aus acht informativen Magazinen (Mehrweg) und der Schülerinnen- und Schülerplattform. Die Magazine verweisen cross-medial zusätzlich über QR-Codes zu vielen multimedialen Ergänzungen, enthalten aber keine Aufgabenstellungen. Die gesamte Aufgabenführung verläuft über die digitale Schülerinnen- und Schülerplattform, welche die Lernenden mit motivierenden, in der analogen Welt umzusetzenden Aufträgen, aber auch mit Kooperations- und Interaktionsaufgaben durch viele spannende Lernarrangements führt. Die Lehrperson kann Aufgaben explizit zuweisen. Da alle Aufträge einsehbar sind, können die Lernenden aber auch jederzeit und ortsunabhängig individuell und selbstgesteuert lernen und handeln. Im Portfolio dokumentieren sie Lernen und Können. Die Magazine sind auch im 5er-Set separat erhältlich → [shop.schulverlag.ch](http://shop.schulverlag.ch)

## filRouge digital 2. Zyklus

Der filRouge digital bietet von detaillierten Unterrichtsbeschreibungen mit Differenzierungen, fachlichen Hintergründen bis hin zu Beurteilungsanlässen alles, was Lehrpersonen für Ihren NMG-Unterricht benötigen. Da der filRouge direkt mit der Schülerinnen-/Schülerplattform verbunden ist, kann der Lernstand jedes einzelnen eingesehen, kommentiert und Aufgaben explizit zugewiesen werden. Lehrpersonen erhalten einen Überblick über alle Lernarrangements und Hinweise für die Planung. Die persönliche Plattform wird laufend mit neuen Lernarrangements ergänzt.

## Jahreslizenz für Schülerinnen und Schüler 2. Zyklus

Die Lizenz gewährt den Schülerinnen und Schülern einen Zugriff auf die digitale Plattform von «WeitBlick NMG» für 1 Jahr. Sämtliche Aufträge und Übungen bleiben erhalten.

# Sch

# ulver

# lag

**Bildung lebt.**

**Bildung wächst, verändert sich  
und mit ihr die Lernwelten.**

**Wir unterstützen Lehrpersonen  
mit digitalen Umsetzungen zu  
kompetenzorientiertem Unterricht und  
bieten Hilfestellungen für den  
alters- und entwicklungsorientierten  
Unterricht mit Lernwelten und  
Lernarrangements. Wir haben die  
Digitalisierung verinnerlicht und  
nützen konsequent die sich daraus  
ergebenden Chancen für Schülerinnen  
und Schüler und Lehrpersonen.  
Unsere Kernkompetenzen bringen  
wir in neue Lernwelten ein, ohne  
unsere bewährten Printprodukte zu  
vernachlässigen. So begleiten  
wir die heutige Schule auf dem Weg  
der Digitalisierung.**

